

## Pressemitteilung

### **Auftakt zur didacta 2026 in Köln: „Alles im Wandel. Bildung im Fokus“ – Die Bildungswirtschaft zeigt Lösungen für die Zukunft**

**Köln, 9. März 2026 – Am 10. März 2026 öffnet die didacta – die Bildungsmesse, Europas größte Bildungsmesse, ihre Tore. Unter dem Motto „Alles im Wandel. Bildung im Fokus“ präsentiert die Bildungsbranche über fünf Tage hinweg umfassende Antworten auf die Herausforderungen einer Welt im Umbruch.**

Das Motto fasst zusammen, was viele Menschen bewegt: Die Welt verändert sich rasant, die Unsicherheit steigt. Der Didacta Verband als ideeller Träger der Messe macht deutlich: Bildung ist der Schlüssel, um Wandel aktiv und zuversichtlich zu gestalten. Die didacta 2026 zeigt, wie moderne Bildung aussehen kann, wenn pädagogische Qualität, innovative Technologien und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zusammenwirken.

#### **Bildungswirtschaft als Partner**

Dr. Hans-Joachim Prinz, Präsident des Didacta Verbands betont: „Wir als Gesellschaft müssen Bildung als Grundlage für Demokratie und Stabilität sowie Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Wohlstand verstehen. Nur durch adäquate Bildung befähigen wir Menschen, informiert und kritisch am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“ Daher sei es wichtig, umfassend in Bildung zu investieren. „Auch ökonomisch spielt die Bildungswirtschaft als Ganzes eine Rolle: Mit einem Anteil von rund 5 Prozent an der gesamten deutschen Bruttowertschöpfung ist sie ein relevanter Wirtschaftszweig!“, hebt Prinz hervor. Der Verband verstehe sich als Partner von Politik und Institutionen, um das Engagement und die Investitionen in Bildung entlang der gesamten Bildungskette – von der Frühen Bildung bis zur Erwachsenenbildung – zu stärken.

#### **Politik und Wirtschaft im Dialog**

Die Relevanz der Plattform didacta für den Austausch zu bildungspolitischen Fragen zeigt die Präsenz politischer Vertreterinnen und Vertreter: Mareike Lotte Wulf MdB, Parlamentarische Staatssekretärin und Kinderbeauftragte der Bundesrepublik Deutschland, hält die offizielle Eröffnungsansprache. Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW, und Dr. Hans-Joachim Prinz führen bereits auf der Eröffnungsfeier einen Talk zu drängenden Fragen der Bildungspolitik. Auf zahlreichen Panels des Rahmenprogramms sind weitere Politikerinnen und Politiker vertreten.

#### **Aktuelles Positionspapier zum Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“**

Der Didacta Verband nimmt auch zum Messestart seine Rolle als Sprachrohr in die Politik wahr: Der Ausschuss Frühe Bildung des Verbands veröffentlicht ein Positionspapier zum Sondervermögen des Bundes „Infrastruktur und Klimaneutralität“. Das Papier betont, dass Investitionen in eine klimaneutrale, klimaresiliente und digitale Infrastruktur aktuell besonders am Anfang der Bildungskette benötigt werden. Die Frühe Bildung müsse als

---

<sup>1</sup> BMW / WIFO, 2018:

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Textsammlungen/Branchenfokus/Wirtschaft/branchenfokus-bildungswirtschaft.html>

Primär-Infrastruktur gestärkt und dürfe nicht gegen die Hochschulbildung ausgespielt werden. Das Positionspapier findet sich [hier](#).

## **Austausch und Perspektivwechsel**

Die didacta bietet Besuchenden über fünf Tage hinweg nicht nur die Möglichkeit, die Produkte und Services von über 720 Ausstellern zu entdecken. Auch das Rahmenprogramm mit weit über 1.000 Vorträgen, Panels und Workshops zieht Akteure der gesamten Bildungsbranche an und schafft Raum für konstruktive Debatten. Der Didacta Verband hat fünf Foren, zwei Workshopflächen und abwechslungsreiche Sonderveranstaltungen und Sonderschauen kuratiert und bringt damit relevante Themen in die Diskussion zwischen Politik und Praxis, Verwaltung, Institutionen und Zivilgesellschaft. In diesem Jahr stehen vier Themen im Vordergrund, die aus der Bildungscommunity an den Verband herangetragen wurden:

- Zukunfts- und Basiskompetenzen und die Frage, welche Kompetenzen Menschen brauchen, um die Welt von morgen zu gestalten
- Gesundheit und Wohlbefinden mit Blick auf gesunde Rahmenbedingungen – körperlich und mental – um erfolgreiches lebenslanges Lernen zu ermöglichen
- Digitalisierung und KI mit Lösungsideen wie die Chancen von Digitalisierung und KI genutzt und gleichzeitig bestehende Risiken, insbesondere für Kinder und Jugendliche, minimiert werden können
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unter dem Gesichtspunkt, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen

## **Neue Bildungspartnerschaft mit dem Verein coach@school e. V.**

Passend zum Fokusthema Zukunfts- und Basiskompetenzen kündigt der Didacta Verband im Rahmen der Messe eine neue Bildungspartnerschaft mit dem gemeinnützigen Verein coach@school e. V. an.

Die [Partnerschaft](#), die unter dem Titel „Lesenlernen & Mehrsprachigkeit“ läuft, stellt das Lesen und Lesenlernen mit all ihren sozialen, sprachlichen und kulturellen Komponenten in den Mittelpunkt. Zusammen machen die Partner Mehrsprachigkeit als Hebel zum erfolgreichen Lesenlernen über das ganze Jahr 2026 hinweg mit Aktionen zur Sensibilisierung für die Potenziale von Mehrsprachigkeit sichtbar. Die Partnerschaft wird am Samstag, den 14.3.2026 auf dem Panel von coach@school „Mehrsprachigkeit leben: Impulse für Bildungspraxis, Elternarbeit und Systemwandel“ auf dem Forum Schulpraxis der didacta durch den Präsidenten des Verbandes, Dr. Hans-Joachim Prinz, und die Geschäftsführerin von coach@school, Sigrid Scherer, vorgestellt.

## **Wandel durch Diskurs**

„Ein erfolgreicher Wandel des Bildungssystems hin zu einer gerechten, modernen und nachhaltigen Bildung, die lebenslanges Lernen fördert, gelingt nur gemeinsam“, so Dr. Hans-Joachim Prinz. „Auf der diesjährigen didacta stärken wir erneut den konstruktiven Diskurs zwischen allen Beteiligten um die besten Lösungen.“

Über den Didacta Verband e. V.

Bildung ist der Schlüssel für die nachhaltige individuelle und gesellschaftliche Entwicklung. Der Didacta Verband fördert Bildung in einem starken Netzwerk. Als Verband der Bildungswirtschaft vertritt er die Interessen von rund 240 Unternehmen und Organisationen im In- und Ausland und macht sich für den Einsatz qualitativ hochwertiger

Lehr- und Lernmittel und eine bedarfsgerechte Einrichtung und Ausstattung aller Lernorte stark. Er bringt sich ein in die Debatten über die Weiterentwicklung der Bildungssysteme und informiert die Öffentlichkeit über wichtige Entwicklungen rund um die Bildung. Jährlich findet für alle Bildungsbereiche das größte Bildungs-Event, didacta – die Bildungsmesse, statt; in diesem Jahr vom 10. – 14. März 2026 in Köln.